



BASIC – Expertenworkshop und BMBF-Innovationsforum

Von Kirsten Wiegand



Kirsten Wiegand

Referentin für Sicherheitsforschung der BDGW Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste.



Das Projekt BASIC (Resilienz der Bargeldversorgung – Sicherheitskonzepte für Not- und Krisenfälle) wird im Zuge der Bekanntmachung „Zivile Sicherheit – Sozioökonomische und soziokulturelle Infrastrukturen“ des BMBF im Rahmen des Programms „Forschung für die zivile Sicherheit“ der Bundesregierung (www.sifo.de) gefördert.

Zur Halbzeit des dritten Projektjahres hat das BASIC-Projektteam Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Bargeldakteure zu einem virtuellen Expertenworkshop eingeladen. Während der rund dreistündigen Veranstaltung wurden die wesentlichen Inhalte des ersten Entwurfs des Sicherheitsrahmenkonzepts vorgestellt. Die Ergebnisse der anschließenden Diskussion werden derzeit ausgewertet und fließen in die weiteren Arbeiten am Konzept ein.

BASIC-Expertenworkshop „Vorstellung und Diskussion des ersten Entwurfs des Sicherheitsrahmenkonzepts“ – 1. Juni 2022

Im Rahmen des Workshops wurde ein Entwurf des Sicherheitsrahmenkonzepts erstmals einem größeren projektexternen Expertenkreis aus Geld- und Wertdienstleistungsunternehmen, Handel und Kreditwirtschaft vorgestellt. Ziel des Workshops war es u. a., Rückmeldungen zur Vollständigkeit der bisherigen Inhalte und zur Praktikabilität der vorgeschlagenen Maßnahmen zu erhalten.

Die Projektpartner BDGW und Cash Logistik Security AG stellten den rund 20 Teilnehmenden dabei zunächst allgemeine Handlungsempfehlungen vor, die sich an alle Bargeldakteure richten. Behandelt werden darin u. a.: Grundsätze bei der Erstellung von Notfall- und Krisenkonzepten – personelle Zuständigkeiten, Zugang zu und Zugriff auf Konzepte; wesentliche Inhalte dieser Konzepte – eindeutige Begriffsdefinitionen, Meldekettens; Fragen der Kooperation der Bargeldakteure bei der Konzeptplanung; Notfall- und Krisenübungen sowie die Aktualisierung von Konzepten.

Anschließend wurden Lessons Learned und Best Practices vorgestellt, die sich aus der Forschungsarbeit mit Geld- und Wertdienstleistern für unterschiedliche Arten von Vorfällen – Ausfall von Strom, IT- und Kommunikationssystemen, Personal, Gebäuden, Fahrzeugen – bisher ergeben haben.

Die Deutsche Bundesbank und die Projektpartner der Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS stellten im weiteren Verlauf des Workshops ebenfalls den aktuellen Stand ihrer Arbeiten vor. Zu prüfen ist derzeit, inwiefern Erkenntnisse aus den internationalen Fallstudien des BIGS das Konzept noch ergänzen können.

BASIC auf dem BMBF-Innovationsforum

Unter dem Motto „Vorbereitet auf morgen – die Zukunft der zivilen Sicherheit gestalten“ fand vom 3. bis 4. Mai 2022 erstmals seit 2018 wieder das Innovationsforum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Berlin statt. Im Café Moskau kamen mehrere Hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammen, um einerseits ihre aktuellen Forschungsprojekte vorzustellen. Die Posterausstellung bot hierfür erneut einen guten Rahmen. Auch das BASIC-Projekt wurde hier präsentiert.

Andererseits wurde intensiv über die zukünftige Ausgestaltung des Sicherheitsforschungsprogramms diskutiert. Insbesondere am zweiten Veranstaltungstag boten verschiedene Agenda-Workshops die Gelegenheit u. a. zu diskutieren, inwiefern die Bevölkerung als Akteur der zivilen Sicherheit im Rahmen der Forschung eingebunden werden kann. Auch die Frage des Ergebnistransfers, wie also nach Projektabschluss die Forschungsergebnisse langfristig nutzbar gemacht werden können, stand auf der Tagesordnung.

Weitere Informationen zum diesjährigen BMBF-Innovationsforum finden Sie auch unter: https://www.sifo.de/sifo/de/veranstaltungen/innovationsforum-zivile-sicherheit/bmbf-innovationsforum-2022/bmbf-innovationsforum-2022_node.html.

